

Ein Fund von *Primula farinosa* L. bei Lengerich

Jens Pallas, Münster

Bei einer Exkursion der Arbeitsgemeinschaft Botanik des Naturwissenschaftlichen Vereins Osnabrück am 24.05.1990 fand ich in einer durchrieselten Kalktuffwand an der Eisenbahnlinie Lengerich-Osnabrück südlich des Eisenbahntunnels am Galgenknapp in Lengerich (MTB 3813/1) zwei vegetative und ein abgeblühtes Exemplar der Mehlprimel (*Primula farinosa* L.).

Der Fundort liegt sehr weit außerhalb des bisher bekannten natürlichen Areals dieser Art (vgl. HAEUPLER & SCHÖNFELDER 1988), so daß eine Ansalbung nicht auszuschließen ist. Gegen eine Ansalbung sprechen jedoch die Begleitflora und der Standort, die sehr wohl mit dem natürlichen soziologischen Verhalten der Art in Einklang stehen.



Primula farinosa L. bei Lengerich. 16.09.1990.

Die kleinstandörtlichen Verhältnisse, die auf einer Fläche von etwa 30 x 20 cm² einheitlich sind, beschreibt folgende Vegetationsaufnahme vom 05.06.1990:
feuchter, durchrieselter Kalktuff

Exposition NNW, Inklination 70 - 100°

Gesamtdeckung der Vegetation <100 %

Krautschicht 15 %

Moosschicht 95 %

KS:	<i>Primula farinosa</i>	3 Exempl., Deckung < 10%	
	<i>Pinguicula vulgaris</i>	(+)	RL1
	<i>Brachypodium sylvaticum</i>	+	
	<i>Briza media</i>	+	
	<i>Agrostis stolonifera</i>	(+)	
MS:	<i>Eucladium verticillatum</i>	5	RL2
	<i>Preissia quadrata</i>	2	RL2
	<i>Bryum pseudotriquetrum</i>	2	RL3
	<i>Cratoneuron commutatum</i>	1	RL3

Bei Arten der Roten Liste NW ist der Gefährdungsgrad hinter dem Kürzel „RL“ angegeben (vgl. WOLFF-STRAUB et al. 1986, DÜLL 1986). Für die Bestimmung der Moose danke ich Herrn Dipl. Biol. Carsten Schmidt. *Eucladium verticillatum*, *Preissia quadrata* und *Cratoneuron commutatum* sind bereits von KOPPE (1952, 1965) ausdrücklich für diesen Standort angegeben.

L i t e r a t u r

DÜLL, R. (1986): Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Moose (Bryophyta). In: LÖLF NW (Hrsg.): Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere. 2. Fassung: 83-124. Recklinghausen. – HAEUPLER, H. & P. SCHÖNFELDER (1988): Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. 768 S. Stuttgart. – KOPPE, F. (1952): Nachtrag zur Moosflora von Westfalen. Ber. Naturw. Ver. Bielefeld **12**: 61-95. – KOPPE, F. (1965): 2. Nachtrag zur Moosflora von Westfalen. Ber. Naturwiss. Ver. Bielefeld **17**: 17-57. – WOLFF-STRAUB, R., I. BANKSIGNON, W. DINTER, E. FOERSTER, H. KUTZELNIGG, H. LIENENBECKER, E. PATZKE, R. POTT, U. RAABE, F. RUNGE, E. SAVELSBERGH & W. SCHUMACHER (1986): Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta). In: LÖLF NW (Hrsg.): Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere. 2. Fassung: 41-82. Recklinghausen.

Anschrift des Verfassers: Dipl. Biol. Jens Pallas, Kanalstraße 81, D-4400 Münster